



Rubrik: Kultur

Ausgabe 11 - 2017

Russland beginnt dort, wo der Auftakt zu den Weltfestspielen-2017 war

Für Jugendliche aus 67 Ländern der Welt begann die Reise zu den 19. Weltfestspielen mit einem Besuch in unserem Gebiet. Wir waren bemüht, den werten Gästen einen bestmöglichen Eindruck vom westlichsten Zipfel Russlands zu vermitteln.

In den drei Tagen ihres Aufenthaltes in Kaliningrad schafften es die Gäste, die bekanntesten touristischen Attraktionen zu besichtigen, den Nationalpark „Kurische Nehrung“, ein paar Schulen und eine Universität, ein Theater und einen Sportplatz zu besuchen, der gefallenen Helden des Großen Vaterländischen Krieges zu gedenken und an zwei großangelegten Diskussionen zu den Themen „Wirtschaft der Welt – Wirtschaft des Aufbaus“ und „Die Globalpolitik und ihre Herausforderungen“ sowie an einer Motorradrallye teilzunehmen.

Am Oberteich fand eine Sportveranstaltung in Form eines Stafettenlaufs statt. Diesem ging ein Warmlaufen aller Anwesenden voraus, welches die mehrfache Olympiasiegerin Natalia Istschenko moderiert hat. Sie wandte sich an die Teilnehmer der Weltfestspiele mit folgendem Gruß: „Das ist ein grandioses Ereignis, welches Euch die Möglichkeit gibt, einander persönlich kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen. Außerdem könnt Ihr jetzt unser Land besser kennenlernen und ein nachhaltiges Interesse dafür entwickeln. Ich wünsche Euch die Tatkraft, die Euch dieses Ereignis von Weltrang vermitteln wird, für immer zu behalten.“

Das Besuchsprogramm der jungen Gäste in unserem Gebiet wurde mit einer symbolischen Aktion abgeschlossen, bei der eine „Freundschaftsallee“ gepflanzt wurde. Die frisch gepflanzten jungen Apfelbäume – neunzehn an der Zahl – werden uns und die Gäste unserer Stadt immer an diese 19. Weltfestspiele der Jugend und Studenten erinnern.